

Erledigt

Bootstick High Sierra: Nach Ladebalken dunkelgrauer Screen

Beitrag von „Wolfe“ vom 23. August 2018, 18:26

Zu früh gefreut habe ich mich über meine jüngsten Versuche mit TINU. Zwei unterschiedliche USB-Sticks zeigen an unterschiedlichen USB-Buchsen einen dunkelgrauen Screen (kein blackscreen), nachdem der Ladebalken nach über 30 Minuten 100% erreicht.

Die EFI auf dem Stick ist identisch mit der EFI auf meiner Standard-SSD mit High Sierra.

Was kann das für eine Ursache haben? Bestimmt ist es eine Kleinigkeit, die ich übersehen habe, aber ich komme einfach nicht darauf.

Beitrag von „al6042“ vom 24. August 2018, 08:24

Das Problem habe ich selbst noch nie gesehen und ich aktualisiere meine Sticks sobald eine neue macOS-Version im AppStore als Komplett-DL verfügbar ist.

Da ich TINU hierbei immer mit den "Recommended Settings" ausführe und im Nachgang einfach einen fertigen EFI-Ordner mit mehreren Konfigs auf die EFI des Sticks kopiere, gibt es aus meiner Sicht keinen Punkt im Ablauf, der hier so einen Effekt zeigen würde.

Beitrag von „FARV“ vom 24. August 2018, 08:36

Wechsel doch mal bitte den USB-Port!

Ich hatte auch Probleme mit dem Stick, als ich den über den in der Gehäusefront eingebauten USB3.0 Anschluss gebootet habe.

Erst als ich dann den Stick hinten am Rechner angeschlossen hatte (USB 3.0 im IO-Bereich), dann lief das Ganze.

Auch der USB2-Anschluss an der Gehäusefront funktionierte. Aber der ist halt schnarch-

langsam.

Gruß

Tim

Beitrag von „G.com“ vom 24. August 2018, 08:37

Hallo, grauer Screen kenne ich. Danach kommt dann aber kurze Zeit später der Installer Screen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 25. August 2018, 13:01

Nach einer Stunde hatte ich immer noch einen grauen Screen. Auch an einem der hinteren USB-Ports.

Edit: Im Bios habe ich die Intel Virtualisierungstechnologie deaktiviert. Habe dann mit TINU erfolgreich einen 8GB USB-Stick mit El Capitan und einem alten EFI für El Capitan mit Clover 3736 erstellt und der Bootvorgang klappte damit problemlos. Der Versuch mit meinem neuen High Sierra-Bootstick mit Clover 4644 ging zunächst etwas flotter, aber nach 20 Minuten grauem Screen, der wie der Hintergrund des regulären Installationsscreens ausschaute, habe ich abgebrochen.

Ich versuche jetzt mal sukzessive die relevanten Treiber und Kexte mit denen auf dem Capitan-Stick zu ersetzen. Vielleicht liegt da der Hase im Pfeffer. Die config.plist ersetze ich auch mal.

Edit: Habe den Titel geändert, da es mit Tinu nichts zu tun zu haben scheint.

Edit2: Habe auf einem USB-Stick mit Tinu El Capitan lauffähig als Installationsmedium eingerichtet, aber auf demselben klappt das mit High Sierra nicht. Ich verstehe das nicht.

Edit3: Erfolgreiche Erstellung eines Bootsticks mit Tinu und Sierra. Ich komme damit in die

Installationsmaske, statt nur bis zu dem grauen Screen. Warum aber geht es mit Sierra, jedoch nicht mit High Sierra? Hat jemand eine Idee??

Beitrag von „al6042“ vom 25. August 2018, 15:04

Nicht ohne die einzelnen EFI-Ordner der drei Systeme auf Herz und Nieren zu prüfen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 9. September 2018, 13:34

Gelöst!

Mein Monitor zeigte nur das graue Hintergrundbild der Installationsroutine, aber nicht das weiße Fenster mit Sprachauswahl, etc. Mein TV hat beides gezeigt. Warum? Keine Ahnung, aber nachdem ich das Monitorkabel aus- und eingesteckt hatte, zeigte auch der Monitor alles an.

TV und Monitor sind beide über hdmi angeschlossen.

Beitrag von „griven“ vom 18. September 2018, 23:38

Liegt wohl daran das der Installer der Meinung ist 2 Screens zu haben und den Desktop über beide erweitern zu wollen. Wenn der Fernseher am HDMI hängt aber im Standby ist erkennt macOS den offenbar als primäres Display und gibt den "interessanten" Teil des erweiterten Desktops darauf aus. Durch das ab und anstecken des Monitors bricht man das auf und macOS erkennt nach dem Anstecken einfach einen weiteren Monitor und Spiegelt den Inhalt auf beiden Displays (wohl nur im Installer so)...